

[25525] Demnächst erscheint:

Denkschrift

über das

öffentliche Gesundheitswesen**Helgolands**

für die Jahre 1886—1889

von

Dr. E. Lindemann,

Landesphysikus und Badearzt auf Helgoland.

Mit 2 Tafeln und einer Textfigur.

Durch Erlaß Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten zum Druck bestimmt.

Preis ca. 2 M.

Ich bitte bei Bedarf fest zu verlangen.

Berlin, Juni 1891.

Julius Springer.

[25843] In ca. 4 Wochen beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

**Kirchliche
Zeit- und Streitfragen.**

Herausgegeben und redigiert

von

Dr. Otto Pohl.

Jährlich 6 Hefte in zwangloser Folge, jedes im Umfange von 3—4 Druckbogen, eine besonders brennende Frage der Gegenwart behandelnd.

Der Abonnementspreis beträgt für das ganze Jahr 6 M ord., 4 M 50 J netto. Das Einzelheft kostet 1 M 20 J ord., 90 J netto.

Heft I wird enthalten:

Der Trierer Kod. Von D. theol. Rieß.

Wir betrachten es in den „Kirchlichen Zeit- und Streitfragen“ als unsere Aufgabe, die einzelnen kirchlichen Fragen der Gegenwart in Broschüren von 3—4 Druckbogen ausführlich und erschöpfend zu behandeln. Es ist ein Kampf gegen die moderne, materialistische Weltanschauung und ihre Konsequenz, die Sozialdemokratie, während ein wachsendes Auge auf der katholischen Kirche ruht, damit der evangelischen Kirche nicht in dem gemeinsamen Kampfe von dieser entzogen werde, was ihr gehört. Der ausführliche Prospekt gelangt demnächst an alle Handlungen zur Versendung.

Da bedeutende Kräfte an dem Unternehmen

mitarbeiten werden, und ich durch Inserate, Prospekte u. beständig für eine ausgedehnte Bekanntmachung Sorge tragen werde, so wird die Nachfrage jedenfalls eine große sein, und ersuche ich daher das verehrliche Sortiment, umgehend zu verlangen, damit gleich nach Erscheinen versandt werden kann.

Heft 1 in mäßiger Anzahl à cond., Heft 2 u. Folge nur bar.

Hadersleben, Anfang Juli 1891.

Johannes Dreesen.

**Verlag von August Hirschwald
in Berlin.**

[25599]

Juli 1891 beginnt das 2. Semester die

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben

von

Dr. Carl Fraenkel,Prof. d. Hygiene in Königsberg i. Pr.,
und**Dr. Erwin von Esmarch,**

Privatdoc. d. Hygiene in Berlin.

I. Jahrgang.

Monatlich zweimal.

Abonnementspreis halbjährlich 10 M.

Wir bitten wiederholt um gef. recht thätige Verwendung bei Aerzten, Technikern und Behörden. Probenummern stehen zu Diensten. Einschlägige Inserate, die Zeile 60 J, werden angenommen.

Berlin, Ende Juni 1891.

**Wichtige sozialpolitische
Broschüre!**

[25227]

*

In Vorbereitung, demnächst erscheinend:

**Die
Sünden der Armen.**

Von

einem auch Armen.gr. 8°. Geh. Preis 1 M ord., 75 J netto;
auf 10/1 Freieemplar.

Während bisher in Wort und Schrift, im Parlament und in der Gesetzgebung fast nur von den „Sünden der Gesellschaft“ gegenüber dem vierten Stande die Rede war, bespricht in obiger Broschüre ein Angehöriger der „Gesellschaft“ die Sünden des vierten Standes gegenüber allen anderen Ständen und verlangt, daß die „Armen“ auch ihrerseits der übrigen Gesellschaft Schritte entgegen thun, Einkehr bei sich selbst halten und den ihnen gebrachten Opfern eine Gegenleistung nicht materieller, sondern ethischer Art darbringen. Die Posten, welche der Verfasser auf dem „Schuldkonto der Armen“ belastet, sind: Noth, Gier bis zur Unehrlichkeit, Verschwen-

dung, Genußsucht und Leichtsin, Neid und Undankbarkeit, Geizgierigkeit, Ungerechtigkeit u. Der Verfasser hält dem vierten Stande einen Spiegel vor, in dem sich sein Bild so zeigt, wie es wirklich ist. Mit schonungsloser Offenheit und unerbittlicher Logik zeigt uns der Verfasser, wohin wir treiben, wenn wir nicht endlich uns entschließen, in der Fürsorge für den vierten Stand — weniger zu thun als bisher und die Besserung der bestehenden Verhältnisse von der Mitarbeiterschaft des vierten Standes in vernünftigem Sinne abhängig zu machen.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Ende Juni 1891.

Otto Jante.

[25801] Als diesjährige Novitäten meiner:

Русская Библиотека

erscheinen demnächst und bitte zu verlangen:

Band 50. Tolstoi, Wovon die Leute leben.

Band 51. Barantzewitsch, Aus Zufall! Eine Episode.

Band 52. Tschechoff, Eine Unannehmlichkeit.

Allen drei Bänden gehen biographische Skizzen voraus.

Ich biete hiermit in neuer, eleganter Ausstattung drei Kabinettstücke russischer moderner Novellistik, gleich geeignet für den Unterricht, wie zur Unterhaltung. Von Tolstoi noch etwas zu sagen, wäre überflüssig. Tschechoff sowohl, wie Barantzewitsch gehören zu den ersten und gelesensten Vertretern der neuesten Richtung in der russischen Litteratur.

Nichts unverlangt!

Heute versandte ich gratis an alle geehrten Geschäftsfreunde, welche meine Russische Bibliothek auf Lager halten,

ein originelles Plakat in russischer Sprache zum Befestigen in Schaufenster und Laden.

Sollte ich eine Firma dabei übersehen haben, so wolle dieselbe reklamieren.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. Juni 1891.

Wolfgang Gerhard.

**Nicht zu verwechseln mit Versprechungen
ohne Bürgschaft!**

[25562]

**Licht, Entstehung des Notstandes im
Buchhandel und die Erlösung aus
demselben.** 50 J.

Nur nach Absatz der ersten Auflage wird die zweite erscheinen.

Auf Grund zweier in Wirklichkeit ausführbarer Vorschläge wird die zweite Auflage die vollständige, durch ihre leichte Ausführbarkeit überraschende Lösung in um das Doppelte vermehrtem Inhalt bringen.

Die jetzigen Besteller erhalten Exemplare der zweiten Auflage zum Preise von 20 J.

Ein Nutzen ist nicht beabsichtigt.

Stolz.

E. Rahn.

Angebotene Bücher.[25647]¹ **Georg Danziger** in Breslau:
Kürschners Nationallitteratur. 79 geb. Bde.

u. 217 brosch. Lfgn.

Gebote direkt erbeten.